

Bankomat-Sprengungen: Täter entwischen erneut der Polizei in Wien!

In Wien scheiterten Täter mehrfach bei Bankomat-Sprengungen. Ermittlungen laufen zu einer möglichen Tätergruppe aus Holland.



Wien-Favoriten, Österreich - In Wien kommt es immer wieder zu kriminellen Angriffen auf Bankomaten. In der Nacht auf Mittwoch versuchten Täter, bei einer Bank-Austria-Filiale am Wienerberg in Wien-Favoriten einen Bankautomaten zu sprengen. Das Vorhaben scheiterte jedoch, wie die **Krone** berichtet. Die Polizei sicherte am Tatort Spuren und ermittelt in diesem Fall, da es bereits das fünfte Mal innerhalb weniger Wochen ist, dass ein Bankautomat ins Visier von Kriminellen gerät. Die Täter benutzen offenbar Sprengsätze, die aus Feuerwerksraketen hergestellt werden, und bedienen sich dabei gefährlicher Pyrotechnik der Kategorie F4.

Erheblicher Schaden in Simmering

In einer weiteren dramatischen Entwicklung wurden in der Nacht auf Samstag gegen 3.23 Uhr ein Bankomat in Wien-Simmering gesprengt, wobei ein erheblicher Sachschaden entstand. Wie **Puls24** berichtete, flüchteten die Täter anschließend mit zwei unbeschilderten Motorrädern in unbekannte Richtung. Auch hier könnte es sich um dieselbe Bande handeln, die bereits zuvor mehrfach in Wien aktiv war. Seit Herbst 2024 wurden in der Stadt mindestens vier Bankomaten gesprengt, und die Vorgehensweise der Täter war jedes Mal ähnlich.

Die Veröffentlichung dieser Informationen hat die Polizeibehörden alarmiert, und das Landeskriminalamt Wien bittet die Bevölkerung um Hinweise. Zeugen, die etwas Verdächtigtes bemerkt haben, können sich unter der Telefonnummer 01-31310-33800 an die Ermittler wenden.

Details	
Vorfall	Sprengung
Ursache	Sprengsätze aus Feuerwerksraketen
Ort	Wien-Favoriten, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at